



FREIWILLIGE FEUERWEHR FRANKENFELS



JAHRESBERICHT 2020





Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Impressum	2
Einsatzgeschehen	3
Einsatzstatistik Mitglieder	9
Anzahl der Einsätze	9
Übungsgeschehen	10
Instandhaltung	10
Organisationsplan	11
Feuerwehrhausbau - Bilder im Zeitraffer	12
Rückblick 2016 - 2021	14
Worte des Kommandanten	16



Impressum

Herausgeber

Freiwillige Feuerwehr Frankenfels

Für den Inhalt verantwortlich

HBI Thomas Wutzl, Kommandant

Gestaltung, Zusammenstellung, Druckfertigstellung

V Mario Sturmlechner

Fotoauswahl

SBÖA Nicole Häusler

Lektorat

OBI Ing. Daniel Häusler

Fotos

© Freiwillige Feuerwehr Frankenfels, soweit nicht anders angegeben

Kontakt

Freiwillige Feuerwehr Frankenfels

Markt 65

3213 Frankenfels

Notruf: 122

Internet: www.ff-frankenfels.at

Soziale Medien:

facebook

 **Instagram**





Einsatzgeschehen



FRANKENFELS



20.01.2020 Hofstadtgegend

Am 20. Jänner 2020 wurde die FF Frankenfels zu einem Verkehrsunfall in die Hofstadtgegend gerufen. Ein junger PKW-Lenker kam auf der LB 39 ins Schleudern und schlitterte mit seinem Fahrzeug auf eine angrenzende Wiese, wo er im Schnee hängen blieb. Glücklicherweise wurde beim Unfall niemand verletzt. Lediglich am Fahrzeug und an einem Straßenleitpflock entstand geringer Sachschaden. Nach der Absicherung der Unfallstelle, wurde das Fahrzeug angeschlagen und mittels Seilwinde des Tanklöschfahrzeuges 4000 geborgen. Für die Dauer der Bergung musste der Fahrzeugverkehr auf der LB 39 kurzzeitig angehalten werden.



04.02.2020 Markt

Am 04. Februar 2020 wurde die Feuerwehr Frankenfels von der BAZ St. Pölten zu einem technischen Einsatz mit der Alarmdurchsage "Baum auf Haus" alarmiert. Beim Eintreffen am Einsatzort konnte festgestellt werden, dass eine Esche vom angrenzenden Wald auf das Haus gestürzt war. Gemeinsam mit dem anwesenden Waldbesitzer wurde der schadhafte Baum entfernt. Anschließend wurden noch zwei weitere Bäume, welche umzustürzen drohten, gefällt.



28.01.2020 Rosenbüchelrotte

Am 28. Jänner 2020 wurden Feuerwehr und Rettung zu einer Menschenrettung mit eingeklemmter Person alarmiert. Der Unfalltenker kam aus ungeklärter Ursache von der LB 39 ab und stürzte in den Nattersbach, in welchem das Fahrzeug zum Stillstand kam. Beim Eintreffen der Feuerwehr konnte glücklicherweise festgestellt werden, dass sich der Lenker bereits mit Hilfe des ASBÖ Frankenfels aus dem verunfallten Fahrzeug befreien konnte und erstversorgt wurde. Nach der Freigabe durch die Polizei, konnte das Fahrzeug mit dem Kran der FF Kirchberg geborgen werden. Der Lenker wurde ins Krankenhaus Scheibbs verbracht.



13.02.2020 Markt

Am 13. Februar 2020 wurde die FF Frankenfels zu einer LKW Bergung in den Marktbereich gerufen. Auf einer steilen Siedlungsstraße rutschte ein Müllwagen eines Entsorgungsunternehmens ca. 40 m rückwärts gegen einen Gartenzaun bzw. eine Gartenmauer. Dabei hatte der LKW Lenker noch Riesenglück, durch den Anprall an den Gartenzaun konnte die ungewollte Talfahrt gestoppt und somit Schlimmeres verhindert werden. Mittels Abschleppstange konnte das Schwerfahrzeug geborgen und talwärts geleitet werden. Am LKW und am Gartenzaun entstand Sachschaden.





12.04.2020 Markenschlagrotte

Ein Landwirt meldete der Feuerwehr am 12. April 2020 den Fund von Kriegsmaterial hinter seinem Wohnhaus. Durch die Feuerwehr wurde dieses als eine Panzergranate identifiziert. Die Polizeiinspektion Kirchberg/Pielach verständigte anschließend den Entminungsdienst, der die Granate fachgerecht entsorgte.

18.04.2020 Hofstadtgegend

Am 18. April 2020 wurde die Freiwillige Feuerwehr Frankenfels auf die LB 39 zu einer Motorradbergung alarmiert. Der Unfalltenner wurde bereits vom ASBÖ Frankenfels versorgt und mit Verletzungen unbestimmten Grades in das LKH St. Pölten transportiert.

Um die ebenfalls anwesende Exekutive zu unterstützen, übernahm die Feuerwehr die Verkehrsregelung. Ebenso mussten ausgeflossene Betriebsmittel gebunden, und die Straße von Fahrzeugteilen befreit werden, ehe wieder ins Feuerwehrhaus eingerückt werden konnte.



09.05.2020 Hofstadtgegend

Am 9. Mai 2020 wurde die Freiwillige Feuerwehr Frankenfels zu einer Fahrzeugbergung im Gleisbereich der Mariazellerbahn alarmiert. Ein PKW blieb an den Gleisen der Mariazellerbahn hängen. Da sich der Einsatzort im Zuständigkeitsbereich der NÖVOG befand wurde unverzüglich der Notfallkoordinator der NÖVOG verständigt. Nach dem Eintreffen des NÖVOG Personals wurde die Oberleitung geerdet und für die Fahrzeugbergung freigegeben. Anschließend wurde das Fahrzeug mittels Seilwinde aus der misslichen Lage befreit.

12.05.2020 Laubenbachgegend

Am 12. Mai 2020 wurde die Feuerwehr zu einem Brandalarm am Bahnhof Laubenbachmühle alarmiert. Die Brandmeldeanlage hatte ausgelöst. Binnen kurzer Zeit waren drei Einsatzfahrzeuge mit 14 Mann und 2 ausgerüsteten Atemschutztrupps am Einsatzort eingelangt. Glücklicherweise stellte sich der Alarm als Fehlalarm im Zuge einer Anlagenrevision heraus. Ein Brandereignis lag nicht vor. Nach Überprüfung und Rückstellung der BMA (Brandmeldeanlage) konnte wieder eingerückt werden.



05.06.2020 Markenschlagrotte

Am 5. Juni 2020 wurde die Freiwillige Feuerwehr Frankenfels zu einem Verkehrsunfall auf die LB 39 im Bereich der Nixhöhle alarmiert. Ein PKW Lenker kam von der Fahrbahn ab, kollidierte mit der Leitschiene und kam anschließend an einer unübersichtlichen Stelle zum Stillstand. Nach dem Absichern der Unfallstelle, führten die Mitglieder der FF Frankenfels die Fahrzeugbergung durch. Anschließend wurden ausgeflossene Betriebsmittel gebunden, die Fahrbahn gereinigt und der PKW an einem nahegelegenen Parkplatz abgestellt.





06.06.2020 Schwarzenbach/Hofstadtgegend

Am 6. Juni 2020 wurde die Feuerwehr Frankenfels zur Unterstützung der FF Schwarzenbach zu einem Unfall mit Alarmierungstext "Person in Notlage" in die Steinrotte, Gemeinde Schwarzenbach mittels Sirene alarmiert. Auf der Zufahrt zum Einsatzort wurde das mit Sondersignal fahrende LFAB der Feuerwehr Frankenfels in einen Verkehrsunfall mit einem PKW verwickelt. Zwei PKW Insassen erlitten dabei leider leichte Verletzungen, die Einsatzmannschaft blieb unverletzt. Am Einsatzfahrzeug entstand Sachschaden, am zweiten Unfallfahrzeug entstand schwerer Sachschaden. Die nach Schwarzenbach anrückende Mannschaft wurde in weiterer Folge storniert, da der Verunglückte leider bereits verstorben, und ein Einsatz der FF Frankenfels nicht mehr notwendig war.



23.07.2020 Markenschlagrotte

Am 23. Juli und am 29. Juli stellte die Feuerwehr Frankenfels eine Brandsicherheitswache bei der Zimmerei Wutzl im Fischbachgraben. Grund waren die Ab- und Aufbauarbeiten einer neuen Abbindemaschine. Die Feuerwehr brachte Wasser auf Sägespäne im Montageschacht auf und stand während der Arbeiten mit dem Tanklöschfahrzeug in Bereitschaft. Dies ist bei solch brandgefährlichen Tätigkeiten gesetzlich vorgeschrieben um in einem Brandfall rasch eingreifen zu können.

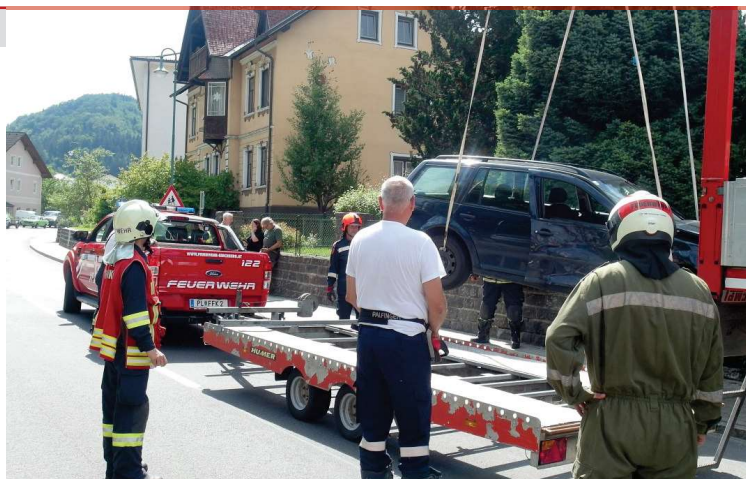
25.07.2020 Kirchberg an der Pielach



Am 25. Juli 2020 wurde die FF Frankenfels zur Unterstützung der FF Kirchberg/Piel. zu einem schweren Zugunfall alarmiert. Aufgrund von Bauarbeiten an unserem Feuerwehrhaus konnten binnen weniger Minuten drei Einsatzfahrzeuge nach Schwarbach entsandt werden. Auf der Zufahrt zur Unfallörtlichkeit wurde unser Einsatz von der FF Kirchberg widerrufen. Für die Radfahrerin, welche mit einer Garnitur der Mariazellerbahn kollidierte, gab es leider keine Rettung mehr. (Foto: Symbolfoto)

26.06.2020 Markt

Am 26. Juni 2020 wurde die Feuerwehr zu einer Menschenrettung mit einer vermutlich eingeklemmten Person alarmiert. Im Ortszentrum kam es im Kreuzungsbereich zum Zusammenstoß zweier PKW. Einer davon wurde auf den Gehsteig geschleudert und kam an einer Mauer zum Stillstand. Die verletzte Fahrerin konnte das Unfallfahrzeug vorerst nicht aus eigener Kraft verlassen. Beim Eintreffen des ersten Feuerwehrfahrzeuges befanden sich jedoch alle beteiligten Personen bereits außerhalb ihrer Fahrzeuge. Nach der Unfallaufnahme durch die Exekutive entfernte die mitalarmierte FF Kirchberg das schwer beschädigte Unfallfahrzeug mittels Kran. Anschließend wurde die Fahrbahn von herumliegenden Teilen und ausgeflossenen Betriebsmitteln gereinigt. Während der Bergungsarbeiten wurde der Fahrzeugverkehr auf der LB39 wechselweise angehalten. Die beiden Damen wurden mit Verletzungen unbestimmten Grades in ein Krankenhaus eingeliefert.





18.08.2020 Hofstadtgegend

Am 18. August 2020 wurde die Freiwillige Feuerwehr Frankenfels zu einer Fahrzeugbergung nach einem Verkehrsunfall auf die LB39 alarmiert. Ein Fahrzeuglenker kam ca. 2 km vor dem Ortszentrum von Frankenfels aus unbekannter Ursache von der Fahrbahn ab, fuhr über eine Böschung und stürzte in weiterer Folge in den Nattersbach, wo das Fahrzeug auf dem Dach zum Liegen kam.

Ein couragierter Unfallzeuge zögerte nicht, und half sowohl den im Fahrzeug eingeschlossenen Lenker als auch dessen Sohn aus dem schwer beschädigten Unfallfahrzeug. Wie durch ein Wunder, wurden die beiden Fahrzeuginsassen nur leicht verletzt. Nach der Unfallaufnahme durch die Polizei, führten die Feuerwehren Frankenfels und Kirchberg die Fahrzeugbergung mittels Kranfahrzeug durch.



05.09.2020 Hofstadtgegend

Wieder wurde die FF Frankenfels zu einem Motorradunfall auf die Pielachtalbundesstraße LB 39 entsandt. Ein Motorradlenker verlor in einer Linkskurve die Kontrolle über sein Bike und kollidierte mit einer Felswand bzw. einem Verkehrszeichen. Bei unserem Eintreffen wurde der schwer verletzte Motorradfahrer bereits von einem Team des ASBÖ Frankenfels und der Besatzung des Notarzthubschraubers C 15 versorgt und im Anschluss in ein Landeskrankenhaus geflogen. Neben der Verkehrsregelung und dem Bergen des schwer beschädigten Motorrades wurde mit dem Streckendienst der Straßenmeisterei Kirchberg/Pielach eine umfassende Reinigung der Unfallstelle mittels Ölbindemittel vorgenommen.



19.08.2020 Boding

Am 19. August 2020 wurde die FF Frankenfels zu einem schweren Motorradunfall auf die LB 39 im Ortsteil Boding alarmiert. Verkehrsteilnehmer fanden neben einem verunfallten Motorrad zwei schwerverletzte Personen auf der Fahrbahn liegend vor und verständigten umgehend die Einsatzkräfte. Seitens des Rettungsdienstes wurden zwei RTW (ASBÖ Frankenfels und Rabenstein), der Notarzthubschrauber C15 und das Notarzteinsetzfahrzeug Scheibbs zur Unfallörtlichkeit entsandt, welche unmittelbar nach deren Eintreffen die Versorgung der Verletzten von den Ersthelfern übernahmen. Zwei Streifen der Polizei sowie der Streckendienst der Straßenmeisterei waren ebenfalls vor Ort. Die Feuerwehr übernahm die verkehrstechnische Absicherung der Unfallstelle und unterstützte den Rettungsdienst bei der Versorgung bzw. Verladung der Patienten. Nach Freigabe der Unfallstelle durch die Polizei wurde das verunfallte Motorrad geborgen und die Fahrbahn gereinigt. Für die Dauer der Erstversorgung war die Pielachtalbundesstraße für den gesamten Verkehr gesperrt.





19.09.2020 Boding

Am 19. September 2020 wurde wieder das Mountainbike Dirndltal Race im Ortsgebiet von Frankenfels veranstaltet. Die Veranstaltung fand heuer bereits zum 10. Mal statt. Zum 10. Mal sorgte auch die Freiwillige Feuerwehr Frankenfels für die verkehrstechnische Absicherung der Rennstrecke im Bereich der Bundesstraße LB 39. Trotz Einschränkungen durch die Corona Pandemie haben die Veranstalter ein tolles Rennen organisiert.



8., 19. und 20.09.2020 Markt

Im Oktober 2020, besuchte der ÖAMTC die Mittelschule Frankenfels und brachte allen Klassen die Gefahren des Straßenverkehrs näher. In 3 Stationen konnten sich die Schüler selbst als Radfahrer, Fahrzeuginsassen und Fußgänger versuchen und dadurch hautnah die verschiedenen Gefahren erleben. Die Aktion Top Rider der AUVA und der ÖAMTC Fahrtechnik richtete sich an Schüler zwischen 10 und 14 Jahren. Die Feuerwehr sorgte an drei Tagen für die Absicherung und Bewässerung der Badstraße.



12. und 13.12.2020 Markt

Am Wochenende 12. Dezember und 13. Dezember 2020 wurden in ganz Österreich Corona-Massentests durchgeführt. Die Umsetzung der Testungen wurde den Gemeinden übertragen. Die Marktgemeinde Frankenfels ersuchte um Unterstützung bei der Abwicklung der Massentestungen, welche im VAG Leb durchgeführt wurden. Gemeinsam mit dem ASBÖ Frankenfels und Mitarbeitern der Marktgemeinde Frankenfels wurden die Testungen abgewickelt, wobei die Feuerwehr die logistischen Aufgaben übernahm, Sanitäter des ASBÖ führten die tatsächlichen Testungen inklusive Auswertung durch.

13.12.2020 St. Anton an der Jeßnitz

Am 13. Dezember 2020 wurde die FF Frankenfels zur Unterstützung der FF St. Anton bei einer Menschenrettung am Schlagerboden alarmiert. Ein Jäger kam in einem äußerst steilen Waldstück zu Sturz und fügte sich schwere Verletzungen zu. Er konnte noch zwei Jagdkameraden mittels Mobiltelefon verständigen die Rettungskette in Gang setzen. Während der ASBÖ führte die Erstversorgung des Verletzten durch, bereitete die Feuerwehr die Menschenrettung vor. Die Korbtrage wurde in Stellung gebracht, die Absturzsicherung sowie die Seile für das Aufseilen der Trage vorbereitet. Nachdem der Patient soweit stabilisiert war, konnte dieser mit vereinten Kräften in der Korbtrage über das ca. 25m steile Waldstück aufgeseilt werden. In weitere Folge wurde der Verunfallte aus dem Wald getragen und in ein geländegängiges Feuerwehrfahrzeug verladen. Nach dem Transport zum Rettungswagen wurde der Patient in das LK Scheibbs verbracht.





13.12.2020 Kirchberg an der Pielach

Ebenfalls am 13. Dezember 2020 wurde die FF Frankenfels zu einem Einsatz mit Alarmtext "Person in Notlage (T2)" zur Unterstützung der FF Kirchberg/Pielach alarmiert. Während der Anfahrt wurde der Einsatz der FF Frankenfels jedoch storniert. Die verletzte Person konnte von der FF Kirchberg gerettet und mit dem Hubschrauber abtransportiert werden.

14.12.2020 Pielachleitengegend

Am 14. Dezember 2020 um 18:44 Uhr wurde die FF Frankenfels zu einer Fahrzeugbergung mit dem Hinweis "PKW im Graben", in die Pielachleitengegend, Landesstraße 102, Richtung Mühlboden alarmiert. Am Einsatzort eingetroffen, konnte jedoch keine Unfallstelle wahrgenommen werden. Nach Rücksprache mit der Feuerwehralarmzentrale sowie mit der Landesleitzentrale der Polizei, von welcher der Einsatz der Feuerwehr angefordert wurde, musste festgestellt werden, dass es sich offensichtlich um eine Fehlalarmierung handelte. Nachdem auch die Nachschau im Nahbereich der vermuteten Unfallstelle kein Ergebnis brachte, rückten alle Einsatzfahrzeuge wieder ein.

17.12.2020 Laubenbachgegend

Am 17. Dezember 2020 wurde die FF Frankenfels von der BAZ St. Pölten zu einem TUS-Brandmeldealarm zum NÖVOG Betriebszentrum nach Laubenbachmühle alarmiert. Sowohl die Besatzung des Tanklöschfahrzeuges als auch die Mannschaft des Löschfahrzeuges rüstete sich bei der Zufahrt mit Atemschutz aus. Am Einsatzort angekommen, war das Bahnhofsgelände bereits vorbildlich geräumt, die Erkundung des Einsatzleiters ergab, dass es im Bistro zu einem Fettbrand in einem Kochtopf gekommen war. Eine Mitarbeiterin des Bistros hatte bereits hervorragend reagiert, den Kochtopf sofort mit einer Löschdecke gelöscht und anschließend in das Freie verbracht. Der Atemschutztrupp des TLFA 4000 kontrollierte den Küchenbereich mittels Wärmebildkamera und brachte anschließend einen Überdruckbelüfter in Stellung. Mit diesem wurde der Küchen- und Aufenthaltsbereich des Bistros rauchfrei gemacht. Danach konnte die Brandmeldeanlage wieder rückgestellt werden.



31.12.2020 Hofstetten-Grünau

Am Silvestertag, dem 31. Dezember 2020, um 11.53 Uhr wurden die Feuerwehren Frankenfels, Weißenburg und Schwarzenbach an der Pielach von der Bezirksalarmzentrale St. Pölten zu einem Großbrand (B4) in das Ortszentrum von Hofstetten-Grünau alarmiert. Etwas zuvor wurden bereits die Feuerwehren von Obergrafendorf bis Loich zum Einsatzort entsandt. Ein Schuppen stand in Vollbrand. Der Brand griff auf einen angebauten, jedoch zur Zeit leer stehenden, Supermarkt über. Die Herausforderung bestand darin, den Brand, welcher sich in die Deckendämmung vorgearbeitet hatte, Herr zu werden. Die Aufgabe der nachalarmierten Feuerwehren bestand darin den Atemschutzangriff der eingesetzten Feuerwehren zu unterstützen.

Von der FF Frankenfels wurden zwei Atemschutztrupps samt Wärmebildkamera zum Einsatz gebracht, welche die Brandbekämpfung am Gebäude unterstützen. Nach dem Abtragen des Hallendaches (Blechbahnen) mittels dem Kran der FF Kirchberg und einem Privatkran der Firma Ganaus konnte besser an den Brandherd gelangt und dieser gelöscht werden. So wurde rasch ein Löschserfolg erzielt und die eingesetzten Kräfte konnten zurückgenommen werden. Die FF Frankenfels unterstützte die Kameraden aus Hofstetten-Grünau mit 22 Mann, zwei Atemschutztrupps und 4 Einsatzfahrzeugen.





FREIWILLIGE FEUERWEHR FRANKENFELS

Unsere Freizeit – für Ihre Sicherheit!

Einsatzstatistik der Mitglieder 2020

Nr.	Name	Gesamt	Std.	BR	BSW	TE
1	BM Swatek Werner	32	53	3	0	29
2	FM Vorderbrunner Marc	22	26	4	0	18
3	HLM Burmetler Ernst	21	34	1	0	20
4	OV Vorderbrunner Arthur	20	46	4	0	16
5	BM Pfeffer Patrick	19	52	3	2	14
6	SB Weinzettl Friedrich	19	49	2	0	17
7	FM Wurzenberger Roland	17	26	2	1	14
8	OBI Häusler Daniel	16	29	3	0	13
9	SB Grasmann Walter	16	23	2	0	14
10	SB Häusler Nicole	15	19	4	0	11
11	HBI Wutzl Thomas	14	25	2	0	12
12	EBR Rußwurm Franz	14	24	2	0	12
13	OLM Griesauer Heinrich	14	19	2	0	12
14	VM Bauer Julian	14	18	3	0	11
15	SB Hochauer Joachim	12	34	0	0	12
16	OFM Fahrngruber Paul	12	17	2	0	10
17	EHL M Swatek Friedrich	12	16	2	0	10
18	EHBI Hochfilzer Karl	12	12	2	0	10
19	SB Pfeffer Pfeffer (Höllgr.)	11	27	1	0	10
20	FM Aigelsreiter Rene	11	18	1	0	10

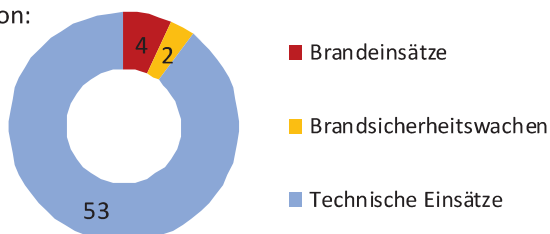
Nr.	Name	Gesamt	Std.	BR	BSW	TE
21	SB Fahrngruber Michael	11	14	0	1	10
22	FM Pieber Manuel	11	11	1	0	10
23	FM Eigelsreiter Hermann	10	16	2	0	8
24	FM Zöchling Reinhard	10	15	1	0	9
25	FM Karner Kilian	9	20	2	1	6
26	OFM Prammer Heinrich	9	15	2	0	7
27	HFM Winter Manuela	9	13	1	0	8
28	EOV Gonaus Erich	9	9	2	0	7
29	EHL M Swatek Konrad	8	7	0	0	8
30	HFM König Franz	7	9	1	0	6
31	FM Tudor Hermann	6	5	1	0	5
32	HBM Vogler Harry	5	33	1	0	4
33	FT Winter Peter	5	23	1	0	4
34	FM Wutzl Matthias	5	10	1	0	4
35	FM Wutzl Elisa	3	9	1	0	2
36	FM Winter Anton	3	7	1	0	2
37	FM Fahrngruber Florian	3	4	0	0	3
38	OLM Gamsjäger Matthias	3	3	0	0	3
39	FM Gamsjäger Thomas	3	3	0	0	3
40	V Sturmlechner Mario	3	3	0	0	3

Legende: **Gesamt** Anzahl Einsätze **BR** Anzahl Brandeinsätze
Std. Summe Stunden **TE** Anzahl Technische Einsätze
BSW Anzahl Brandsicherheitswachen

Anzahl der Einsätze

GESAMT: 59 EINSÄTZE

davon:



Überblick über die Einsatzörtlichkeit:

Gesamteinsätze 59

im eigenen Einsatzgebiet 54

Anderes Einsatzgebiet 12

2x Kirchberg an der Pielach
 1x Schwarzenbach
 1x St. Anton an der Jeßnitz
 1x Hofstetten/Grünau



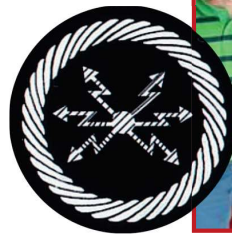
Übungsgeschehen

Aufgrund der Corona-Pandemie und wegen des Feuerwehrhausbaus konnte kein Übungsbetrieb im üblichen Umfang durchgeführt werden.

Daniel Hösl und Matthias Wutzl haben Anfang 2020 den Funklehrgang absolviert, im Herbst wurde die Überprüfung der Atemschutztauglichkeit mit dem Finttest durchgeführt.

Der Feuerwehr Frankenfels stehen momentan 28 ausgebildete und einsatzbereite Atemschutzgeräteträger zur Verfügung.

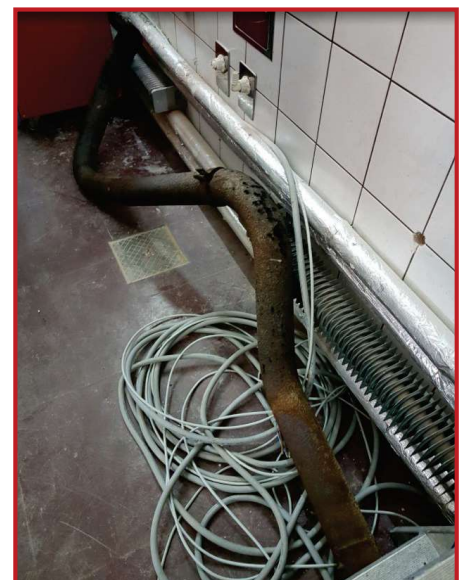
Bilder vom Finttest vom 25.10.2020:



Instandhaltung

Die Fahrzeug- und Geräteüberprüfungen wurden vom Fahr- und Zeugmeisterteam laufend durchgeführt.

Das Löschfahrzeug befand sich nach einem Unfall auf einer Einsatzfahrt für 2 Tage in der Werkstätte.





Organisationsplan

Freiwillige Feuerwehr
FRANKENFELS

Stand: 31.12.2020

ORGANISATIONSPLAN

FEUERWEHRKOMMANDO

Feuerwehrkommandant	HBI	Thomas Wutzl
Feuerwehrkommandantstellvertreter	OBI	Ing. Daniel Häusler
Leiter des Verwaltungsdienstes	OV	Arthur Vorderbrunner

I. ZUG

ZGKDT	BM	Werner Swatek
ZGTRKDT	V	Mario Sturmlechner
z.b.V.:	FT	DI Peter Winter, BSc

II. ZUG

ZGKDT	OBM	Christian Schagerl
ZGTRKDT	HBM	Harry Vogler
z.b.V.:	FARZT	Dr.med. Martin Brachinger

1. Gruppe

GRKDT:	HLM	Ernst Burmetler
ME:	OLM	Ing. Matthias Gamsjäger
MA:	OFM	Heinrich Prammer
	SB	Michael Fahrngruber
	HFM	Franz Wutzl
	HFM	Manuela Winter
	OFM	Franz Hauß
	FM	Hermann Eigelsreiter
	FM	Hermann Tuder
	FM	Anton Winter
	FM	Rene Aigelsreiter
	FM	Martin Pfeffer (Marki)
	FM	Florian Fahrngruber

2. Gruppe

BM	Patrick Pfeffer
VM	Julian Bauer
SB	Daniel Schagerl
SB	Nicole Häusler
FM	Manuel Pieber
FM	Florian Gansch
FM	Roland Wurzenberger
FM	Kilian Karner
FM	Marc Vorderbrunner
FM	Elisa Wutzl
FM	Daniel Novosad
PFM	Daniel Hösl
PFM	Matthias Wutzl

1. Gruppe

OLM	Heinrich Griesauer
SB	Joachim Hochauer
OFM	Lukas Hofegger
SB	Martin Pfeffer (Höllgraben)
OFM	Michael Pfeiffer
OFM	Christoph Krickl
OFM	Simon Wutzl
OFM	Peter Vogler
OFM	Christian Hochauer, BSc
FM	Thomas Gamsjäger
FM	Reinhard Zöchling

2. Gruppe

EBR	Franz Rußwurm
EOV	Erich Gonaus
SB	Walter Grasmann
EBI	Franz Karner
EHL	Friedrich Swatek
SB	Friedrich Weinzettl
LM	Franz Größbacher
HFM	DI Dr. mont. David Hochauer
HFM	Richard Büchl
HFM	Franz König
OFM	Paul Fahrngruber

RESERVISTEN

EHBI Karl Hochfilzer
 EFARZT MedR Dr.med. Anton Brachinger MAS, EHL M Konrad Swatek,
 EHL M Alois Karner, ELM Johann Burmetler, ELM Friedrich Hinteregger,
 ELM Wilhelm Swatek, ELM Hermann Weidinger

FEUERWEHRJUGEND

FJ-GRKDT: JFM Julian Schiffhuber
 JFM Julian Doppler, JFM Kilian Fahrngruber, JFM Armin Gamsjäger,
 JFM Robin Griesauer, JFM Patrick Kapeller, JFM Leon Karner, JFM Raphael Karner,
 JFM Oscar Klein, JFM Robin Müllauer, JFM David Schiffhuber,
 JFM Julian Tuder, JFM Philip Wachter

Das Feuerwehrkommando



Thomas Wutzl

Feuerwehrkommandant



Ing. Daniel Häusler

Feuerwehrkommandant
– Stellvertreter

Arthur Vorderbrunner

Leiter des Verwaltungsdienstes









Das waren die letzten 5 Jahre



März

2016

Finanzierungsvereinbarung mit der Gemeinde

Mit der Marktgemeinde Frankenfels wurde die Ausfinanzierung des Feuerwehrwesens in Frankenfels neu geregelt. Sowohl für die damalige Feuerwache Weißenburg als auch die Hauptwache in Frankenfels konnte somit Klarheit geschaffen und der Fortbestand aus finanzieller Sicht gesichert werden.

Juni

2016

Neue Tragkraftspritze für die Feuerwache Weißenburg

Für die damalige Feuerwache Weißenburg konnte eine neue Tragkraftspritze TS 16 Fox III angeschafft werden.

Juli

2016

Ankauf Arbeitskorb für Stapler

Der Feuerwehrstapler im KAT-Lager wurde mit einem neuen Arbeitskorb ergänzt.

Februar

2017

Umbau MTFA zu KDOFA

Das Mannschaftstransportfahrzeug wurde in Eigenregie mit dem Einbau eines Klapptisches und einer Mulde im Heck adaptiert und kann nun auch als Kommandofahrzeug genutzt werden.

März

2017

Festlagerraum errichtet

Der ehemalige Holzlageraum für die Gemeindesau- na wurde von der Feuerwehr adaptiert und wird nun als Lager für Festinventar genutzt.

Mai

2017

Neugründung FF Weißenburg

Nach vielen Gesprächen ist es gelungen, die Feuerwehr Frankenfels organisatorisch zu verändern. Die bis 2017 in die Feuerwehr Frankenfels integrierte Feuerwache Weißenburg wurde aufgelöst und eine eigene Feuerwehr in Weißenburg gegründet. Für die Verantwortungsträger der Feuerwehr Frankenfels ergab dies eine spürbare zeitliche Entlastung.

Mai

2017

Neues Logo

Um den Wiedererkennungswert zu forcieren und die eigene Identität zu stärken wurde ein eigenes Logo für die FF Frankenfels kreiert.

März

2018

Errichtung einer Atemluftfüllstation

Im Feuerwehrhaus wurde eine Atemluftfüllstation mit Kompressor errichtet. Atemschutzflaschen können somit sofort nach dem Einsatz oder der Übung wieder aufgefüllt werden.

April

2018

Ankauf neuer Atemschutzgeräte

Mit dem Umstieg auf die neue 300 bar Überdrucktechnik ist die FF Frankenfels als erste Feuerwehr im Abschnitt auf die neue Technik umgestiegen.





Rückblick von 2016-2021

Mai

2018

135 Jahre FF Frankenfels

Zur Erinnerung an die Gründung der FF Frankenfels vor 135 Jahren wurde ein neues Mannschaftsfoto aufgenommen.

August

2018

Hydraulisches Rettungsgerät für LFAB

Das LFAB wurde mit einem hydraulischen Rettungsgerät sowie drei Rettungszyklindern nachgerüstet. Die gebrauchten, aber in ausgezeichnetem Zustand befindlichen Geräte wurden von einer Feuerwehr in Deutschland erworben. Somit ist auch bei Abwesenheit des TLFA 4000 ein Gerät zur Menschenrettung vorhanden und das LFAB laut Baurichtlinie ausgestattet.

August

2018

Totalumstieg auf digitale Alarmierung

Mit dem Ausscheiden der letzten analogen Pager wurde der Umstieg auf die digitale Alarmierung abgeschlossen.

März

2019

Ankauf Höhenrettungs-ausrüstung

Mit dem Ankauf einer Höhenrettungs-ausrüstung wurde auf die steigende Anzahl an Unfällen im Gelände reagiert. Diese Anschaffung hat sich schon mehrfach bewährt.

Dezember

2019

Abriß des alten Feuerwehrhauses

Nach vielen Gesprächen, Überlegungen und langer Planung wurde der Bau des neuen Feuerwehrhauses am Standort Markt 65 begonnen, dazu wurde das alte Feuerwehrhaus abgerissen. Eine Sanierung wäre teurer gekommen und hätte die Anforderungen nicht erfüllen können.

Dezember

2020

Feuerwehrhaus außen fertiggestellt

Nach Baubeginn im Februar 2020 konnten Ende 2020 die Außenanlagen fertiggestellt werden. Bis zur endgültigen Fertigstellung im Frühjahr 2021 sind noch viele Arbeiten im Inneren des Hauses erforderlich.

Dezember

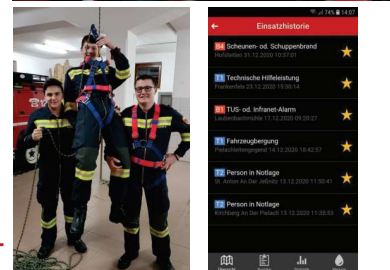
2020

Entscheidung über TLFA 2000 Unimog

Es ist gelungen, von der FF Langenzersdorf ein gebrauchtes TLFA 2000 auf einem Unimog-Fahrgestell kostengünstig zu erwerben. Das Fahrzeug ist trotz seines Alters (BJ 1994) in einem ausgezeichneten Zustand. Somit kann das Problem des fehlenden Löschwassers bei Abwesenheit des TLFA 4000 behoben werden. Das Fahrzeug ist aber auch für andere Einsatzbereiche wie z.B. Waldbrände oder Bergungen im Gelände bestens geeignet. Die Überstellung ist im März 2021 vorgesehen.

520 Einsätze

Insgesamt 520 Mal wurde die Feuerwehr Frankenfels zu einer Hilfeleistung gerufen. Gut ausgebildete und zu jeder Tageszeit verfügbare Mitglieder konnten mit moderner Ausrüstung alle Einsätze zur Zufriedenheit der in Not geratenen Personen erledigen.





Das Jahr 2020 war zweifelsohne ein besonderes Jahr, die Corona-Pandemie mit all ihren Folgen hat uns, sowohl privat als auch bei der Feuerwehr schwer beschäftigt. Noch dazu in einem Jahr, wo der Feuerwehrhausbau bevorstand, ein ohnehin schwieriges Unterfangen, ein Jahrhundertprojekt.

Die Rahmenbedingungen waren nicht leicht, gleich nach Beginn der ersten Arbeiten erfolgte ein Baustopp (Lockdown). Danach führten wir die Baustelle unter Beachtung der Corona-Sicherheitsmaßnahmen weiter und es ist unter großem Arbeitseinsatz gelungen, dieses wichtige Projekt Schritt für Schritt voranzubringen.

Nicht nur die Arbeiten selbst, sondern auch die Organisation, Besprechungen, Vorbereitung und Einteilung im Hintergrund waren für einige wenige Kameraden eine riesige Herausforderung. An Spitzentagen im Sommer waren mehr als 25 Helfer auf der Baustelle beschäftigt, auch die Verköstigung dieser war ein logistischer Aufwand. Nach insgesamt über 8.000 unentgeltlich geleisteten Arbeitsstunden konnte noch vor Weihnachten der Außenbereich fertiggestellt werden.

Beeindruckend war das hohe Engagement, der Zusammenhalt in der Mannschaft und die Mithilfe der Bevölkerung, nicht nur mit Arbeitsleistungen, sondern auch durch Versorgung der Helfer mit Speis und Trank. Bei der im Advent durchgeführten Spendensammlung war ersichtlich, dass die Bevölkerung voll hinter dem Projekt steht. Dies ist nicht unerheblich, hat die Feuerwehr doch neben den vielen Arbeitsstunden auch die gesamte Ausstattung und Möblierung aus Eigenmitteln zu finanzieren.

Bedanken möchte ich mich bei allen Mitgliedern des Gemeinderates, sämtliche erforderliche Beschlüsse sind immer einstimmig gefällt worden. Ein besonderer Dank gilt Bürgermeister Heinrich Putzenlechner für die unkomplizierte Zusammenarbeit und die Handschlagqualität.

Auch wenn die Kräfte klarerweise bereits ein wenig nachlassen, bedarf es im Frühjahr 2021 noch einmal der Anstrengung aller, um das Feuerwehrhaus fertigzustellen und dieses Jahrhundertprojekt abzuschließen. Der langjährige Wunsch nach einer modernen Heimstätte wird Wirklichkeit, die Entscheidung das neue Feuerwehrhaus am bewährten Standort in der Ortsmitte umzusetzen, war definitiv die richtige. Wir sind somit für die Zukunft bestens gerüstet, die Marktgemeinde und jeder einzelne Gemeindebürger können sich mit dieser gut ausgestatteten Einsatzzentrale in Krisen- und Katastrophenfällen noch ein Stück sicherer fühlen.

Mit der Mitglieder- und Wahlversammlung am 29. Jänner 2021 endete die Funktionsperiode 2016-2021. Der Zeit- und Arbeitsaufwand war enorm, doch es konnten in diesen fünf Jahren überdurchschnittlich viele Projekte umgesetzt werden, die wichtigsten sind im Heftinneren angeführt.

Hervorheben möchte ich die Umstrukturierung der Feuerwehr im Mai 2017. Nach vielen Gesprächen ist es gelungen, die bis 2017 in die Feuerwehr Frankenfels integrierte Feuerwache Weißenburg aufzulösen und eine eigene Feuerwehr in Weißenburg zu gründen. Für die Verantwortungsträger der Feuerwehr Frankenfels ergab dies eine spürbare zeitliche Entlastung. Durch diese Erleichterung war es dem bestehenden Kommando wieder möglich, die Funktionen weiter auszuüben und der Fortbestand der Wehr wurde somit gesichert.

Neben der technischen Weiterentwicklung der Ausrüstung,

beispielsweise mit der Anschaffung der neuesten Generation von Atemschutzgeräten mit 300 bar Überdrucktechnik, Errichtung einer Atemluftfüllstation im Feuerwehrhaus sowie Ankauf einer Höhenrettungsausrüstung für die steigende Anzahl von Einsätzen im Gelände, waren natürlich die langjährige penible Vorbereitung, Planung und anschließende Umsetzung des Feuerwehrhausbaus ein Meilenstein.

Sehr kurzfristig, aber dafür umso besser, konnte das

Problem des fehlenden Löschwassers bei Abwesenheit des Tanklöschfahrzeuges im Dezember 2020 gelöst werden. In den letzten 3 Jahren musste aufgrund der Trockenheit knapp 1 Million Liter Nutzwasser transportiert werden, dementsprechend oft war das TLFA 4000 unterwegs und somit für Brandeinsätze nicht verfügbar. Nun ist es gelungen, ein gebrauchtes, aber in ausgezeichnetem Zustand befindliches Tanklöschfahrzeug 2000 kostengünstig zu erwerben. Der Zeitpunkt während dem Hausbau war zwar nicht ideal, die Möglichkeit hat sich aber eben nur jetzt ergeben. Vorteil ist, dass das Fahrzeug durch seine Geländegängigkeit auch für andere Einsatzbereiche wie z. B. Waldbrände oder Bergungen im Gelände bestens geeignet ist. Die Überstellung von der FF Langenzersdorf soll im März 2021 erfolgen.

Ein besonderer Dank gebührt meinen Kommandomitgliedern Daniel Häusler und dem scheidenden Leiter des Verwaltungsdienstes Arthur Vorderbrunner für das gegenseitige hohe Vertrauen und die Kameradschaft. Ihr habt damit wesentlich dazu beigetragen, dass so viele Projekte umgesetzt werden konnten.

Großer Dank gilt natürlich auch allen weiteren Feuerwehrmitgliedern. Feuerwehr funktioniert nur gemeinsam, in Frankenfels wird Kameradschaft gelebt und ich kann mit Stolz sagen, dass wir für die Zukunft sehr gut aufgestellt sind.

Ich selbst habe mich nochmals bereiterklärt, zwei Jahre lang für die Funktion des Feuerwehrkommandanten zur Verfügung zu stehen. Der Zeitpunkt für einen Wechsel an der Spitze mitten in der Fertigstellungsphase wäre jetzt nicht ideal gewesen. Der Abschluss des Hausbaus sowie die Rückkehr zu einem gewohnten Feuerwehrbetrieb sollten bis dahin beendet sein. Nach 10 Jahren an der Spitze der Feuerwehr ist es dann Zeit für neue Ideen und neue Kräfte.



Euer Kommandant

Thomas Wutzl

